

FREMDENVERKEHRSVEREIN

1973



2023



50





Seefeld N. D. Mühle

alte Mühle, 1940

das bedeutendste Projekt: Umbau der „Eselmühle“ in das JUFA Hotel



Impressum

Herausgeber:

FVV Seefeld-Kadolz

2062 Seefeld-Kadolz, Großkadolz 70

Layout & Druck:

für den Inhalt verantwortlich: Obmann Georg Jungmayer

Hofer Media GmbH & Co KG



Obmann
Georg Jungmayer

Geschätzte Vereinsmitglieder und Freunde des Fremdenverkehrsvereines Seefeld-Kadolz!

Ich möchte heute einen kurzen Rückblick zum Verein vermitteln, da ich als Gründungsmitglied über das Vereinsgeschehen bestens informiert bin.

Leider sind nur mehr wenige dieser Gründungsmitglieder unter uns. Wir wollen Ihnen zum Anlass des 50-zigjährigen Jubiläums ein aufrichtiges Gedenken widmen.

Wie entstand eigentlich der Verein?

Vor mehr als 50-zig Jahren wurde von einigen Winzern jährlich die GREAN veranstaltet. Es war auch eine weitere Anzahl von damaligen und heutigen Mitgliedern mit Kultur, Ortsverschönerung, Weinveranstaltungen und Feste, Wandertagen und vielen mehr beschäftigt. Der Zusammenhalt in der Bevölkerung war gegenüber heute viel größer und fast jeder in der Gemeinde war bereit, im öffentlichen Bereich „freiwillig und ehrenamtlich“ mitzuar-

beiten. Abgesehen davon, dass damals wesentlich mehr Einwohner in unserer Gemeinde wohnten, war auch fast jeder Bewohner in einem Verein, Mitglied oder tätig!

Unsere Jugendlichen sind leider infolge fehlender Arbeitsplätze gezwungen zu pendeln und können daher in ihrer geringen Freizeit nicht viele Stunden für ehrenamtliche Tätigkeit aufbringen.

Ich möchte festhalten, dass alle Funktionäre im Fremdenverkehrsverein ehrenamtlich tätig sind und noch nie eine Entlohnung erhielten! Dafür ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung zur erfolgreichen Mitarbeit im Verein.

Es gibt immer noch viele Einwohner, die gerne freiwillig tätig sind und das Vereinsleben in unserer Gemeinde aufrechterhalten. Als Obmann von einigen Vereinen möchte ich dafür herzlichst Danke sagen!

Ich darf daher seit 35 Jahren die Funktion des Obmannes ausüben



und die Geschicke des Fremdenverkehrsverein Seefeld-Kadolz leiten.

Es war nicht immer einfach und leicht, da es bei Erfolgen nicht nur Gönner, sondern auch Neider und Besserwisser gibt. Ich werde mich auch weiterhin für den Erfolg des Vereines in unserer Gemeinde einsetzen und hoffe, dass viele unserer Mitglieder und Bewohner meine Tätigkeit auch künftig unterstützen.

Nur dann macht es Freude, wenn man sieht, dass ein großer Teil der Mitglieder diese Tätigkeiten unterstützen.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön für ihre Mitgliedschaft und Treue zum Verein. Unterstützen sie auch weiterhin die Tätigkeiten des Fremdenverkehrsvereines für ein erfolgreiches und freundschaftliches Zusammenleben in unserer Gemeinde!



Arbeiten beim Keller Wohlfühlplatz

Vereinsgründung - 1974

Im **Jahr 1973** gab es bereits Vorarbeiten mit mehrere Sitzungen, Besprechungen und Planungen zur Gründung eines Vereins und am **31. Jänner 1974** wurde im Zuge der 1. Generalversammlung (Sitzungsprotokoll im Original auf der nächsten Seitezusehen) offiziell der **Fremdenverkehrsverein Seefeld-Kadolz** gegründet.

Alfred Thein war seinerzeit als Kaufmann sehr bemüht Aktivitäten in der Gemeinde zu fördern und unterstützte auch viele Vereine.

Vielmals verborgte er seinen Geschäftsbus zum Transport von Jugendlichen und Vereinsmitgliedern. Er stellte auch sehr viele Materialien aus seinem Betrieb zur Verfügung.

Die 1. große Veranstaltung war die Ostergreen in der Kellergasse Seefeld. Herrn Thein fuhr mit einer Gruppe Freiwilliger nach Wien und verteilte Flugblätter, Ostereier und Einladungen zur GREEN. Dieser Einladung folgten viele Besucher und es entstand 1976 die größte GREEN-VERANSTALTUNG.

Am Gelände der Kleingartenanlage vor der Kellertrift Seefeld wurde ein Festzelt aufgestellt, wo neben Un-

terhaltungsmusik auch alle Weinproduzenten ihre Weine zum Ausschank brachten. Es gab eine LIVE-SENDUNG vom ORF und bei dieser Veranstaltung wurden über 2000 Gäste gezählt! Es gab keinen Bewohner in der Gemeinde, welcher nicht die Ostergreen in der Kellergasse feierte!

Durch diese jährlichen Osterfeste konnte der Verein seine Vereinskasse aufbessern und weitere großartige Veranstaltungen wie Wandertage, Kirtage, Bauernmärkte, Ausflüge, Jugendlager und viele andere Aktivitäten finanzieren und durchführen. Mehr darüber können Sie in dieser Vereinschronik nachlesen.

Aus dem ehemaligen Festplatz vor der Kellertrift Seefeld wurde später ein „Campingplatz“, aus welchem die heutige Kleingartenanlage entstand und großteils Wienern ein Wochenende im Grünen ermöglicht.

Die Erschließung dieses Platzes (Strom, Wasser, Kanal, etc.) erfolgte mit Darlehensaufnahmen des Fremdenverkehrsvereines, welche durch die Pachtzahlungen rückbezahlt wurden und damit auch heute die Aktivitäten des Vereins zum größten

Teil finanziert werden. Diese Platzpächter haben sich in der Gemeinde integriert und tragen zum wirtschaftlichen Erfolg der örtlichen Betriebe bei.

Es war ein gelungenes Projekt, welches Obmann Thein mit Unterstützung seiner Funktionäre verwirklichen konnte!

Seine erfolgreiche Tätigkeit wurde leider von einigen Personen kritisiert. Es war nicht leicht für Alfred Thein diese Funktion aufzugeben, aber diese Kritiken haben ihn dazu bewogen, sich aus den ehrenamtlichen Funktionen zurückzuziehen.

Nach der Rücklegung seiner Funktion im Jahr 1980, hat er die ersten Sitzungsprotokolle, die von den Schriftführern noch handschriftlich verfasst wurden, an den jetzigen Obmann Georg Jungmayer übergeben.

Diese Sitzungsprotokolle aus den Jahre 1974 bis 1985 sind auf den folgenden Seiten im Original eingefügt, da diese sehr viel über die damalige Zeit, die handelnden Personen und Umstände aussagen.

Die Obmänner:

- 1974 - 1980: Alfred Thein
- 1980 - 1988: Emil Panzenberger
- seit 1988: Georg Jungmayer



Alfred Thein



Emil Panzenberger



Georg Jungmayer



Generalversammlung.

Am 31.1.1974 um 19 Uhr fand im Gasthause Tholter die
Generalversammlung des Fremdenverkehrsvereins Seefeld-Kadolz statt.

Folgender Vereinsvorstand wurde einstimmig gewählt.

✓ Obmann:	Thein Alfred, geb. 19.5.1932	Seefeld 26
✓ Obm. Stellr.:	Pamubsberger Emil, 19.3.1923	Seefeld 255
✓ Kassier:	Jüngmayr Josef, 8.3.1953	Seefeld 249
✓ Honor. Stellr.:	Schwab Johann, 18.3.1949	Seefeld 207
Schriftführer:	Weiß Franz, 28.8.1920	Seefeld 97
Schriftführer:	Zirns Blei, 17.10.1925	Seefeld 200

Beiräte:

• Schaden Johann	geb. am 30.7.1949	Gr. Kadolz 129
✓ Hölzer Johann	23.12.1946	Gr. Kadolz 162
✓ Ing. Zechmeister Josef	17.11.1930	Gr. Kadolz 56
• Tholter Dietz	29.2.1941	Seefeld 38
✓ Bötsky Hanslwin	20.1.1922	Seefeld 222
✓ Frimkrane Alois	10.4.1923	Gr. Kadolz 23
• Schwaner Alfred	26.11.1922	Seefeld 96
✓ Beer Horst	4.5.1944	Seefeld 4
✓ Weigel Karl	28.4.1932	Gr. Kadolz 192

Rechnungprüfer:

Hobl Franz,	geb. am 2.6.1947	Seefeld 7
Leitner Eduard,	28.6.1930	Gr. Kadolz 53

Schiedsgericht:

Goldmaier Johann,	5.1.1934	Gr. Kadolz 42
✓ Götz Johann,	29.5.1913	Gr. Kadolz 211
• Strobl Josef,	6.3.1910	Gr. Kadolz 39
• Landratsch Johann,	17.4.1928	Seefeld 20
✓ Schwarz Leopold,	5.9.1909	Seefeld 121

Johann

Obmann: Alfred Weis

1975 - 1979

1976: gab es eine **Live-Sendung** vom Festzelt **der Grean** in Seefeld. Devise: Zu Gast im Pulkautal. Das Festzelt war übervoll, Besucher mussten sogar Stehplätze um das Festzelt in Anspruch nehmen. Es wurden **über 2.000 Besucher** gezählt. Der damalige Festplatz war übrigens der Platz vor der Kellertrift Seefeld wo heute die Kleingartenanlage ist.



1978: Da Ostern sehr früh war, wurde auf die Grean verzichtet und statt dessen das **1. Sommerfest** abgehalten.

Es wurde beschlossen auf dem Areal des Festplatzes eine **Kleingartenanlage** zu errichten, was sich für die Zukunft der Gemeinde als sehr positiv erweisen sollte.



Vorstandsitzung

Montag 15. März 1976 im 19⁵⁰² Gemeindesaal Seefeld-Gr. Kadolz.

Anwesend: 13 Obmann Klein Alfred, Obm.-Stellvert. Bgm. Puntzenberger Emil
Lehr. Jungmayer Georg, Bilski Hunzlauer, Bauer Johann,
Leigl Karl, Geras Leopold, Hofstätter Johann, Schrabl Johann,
Mätz Peter, Pissam Adolf, Reinold Anton, Finkkrauz Georg

Abwesend: 6 Ing. Zechmeister Josef, Beer Alois, Hinderpl. Bodo Walter,
Flurer Dieter, Brinkant Karl.

Tagesordnung

- 1.) Besprechung ORF - Radiosendung.
- 2.) Programmgestaltung.
- 3.) Plakat-Thema
- 4.) Kurstiere n. Ordnungspersonal
- 5.) Unbefülltes.

Pkt 1.) a) Besprechung wegen ORF - Radiosendung Ostermontag 12.4.76
im Hinblick der Veranstaltung „Green 1976“ unter der Serie
zu ganz im Einklang in Seefeld-Gr. Kadolz.
Berichterstattung durch Hr. Obmann Klein Alfred über die am
Samstag den 13. März 1976 stattgehabte Zusammenkunft
und deren Ausgang, bezw. Ergebnisse der Besprechungen im
Gemeindesaal Seefeld-Gr. Kadolz.

Bei diesen Besprechungen waren anwesend die Herren:
Sichter vom ORF, der Obmann der Fremdenverkehrs- Klein Alfred,
Bgm. Obm. Stadrat. Panzuberger Emil, Vizebgm. Finkhauser Alois,
Prof. Veidl, Stv. Amt. Stelmair, Beer Alois, Leigl Karl,
Saufmann Hermann und Nailberg.

b.)

Kontaktnahme mit Zinsbesitzer Habsen Koal wegen
Zinsaalmiete für Ostermontag, den 12. April 1976
Forderung £ 1.500,-

Wegen Übernahme der Kosten der Zinsaal miete seitens
der Gemeinde stellte Obmann Klein die Anfrage an Bgm.
Panzuberger Emil, welcher sich hierfür bereit erklärt hatte.
Die erforderlichen Kleinanzeigen besorgt Hr. Klein und
für deren Montage wurde das Elektroamt Habsen, Ladner umgeregt.

Pkt. 2.) Programmgestaltung:

Begrüßungs- Ansprachen durch den Bürgermeister Panzuberger,
Obm. Klein, Stv. Stelmair, Kindhüterprachebeiträge.

Die Habsenkapelle unter Leitung Prof. Veidl spielt auf.
Kond. Ablauf der Programm im Zinsaal abwechselnd m. Kapelle
zum Festplatz. Weiter im Programm sind vorzulesen
Beiträge von Prof. Alois Schöffel, Stv. Stelmair, Sichter Jugendjugel.

Pkt. 2.) Plakat-Kauf.

Hr. Fehr. Jüngmayr Georg sind nach Frau Enick wegen Plakat
Küchensprache Luthen.

Zeitungsal Zeitschrift Jos. Seefeld - Zeitschrift - 1.000,-

Zurückend der Sitzung an den Vorplatz um
die Vorstandsmitglieder die Ortsbesitzer sind ausgesagt.

- Pkt. 4.) a) Kassiere n. Ordnungspersonal sind umfänglich gemacht.
Erbgeltbesprechung für Kassiere mit reinkaufte Einheitskasse \$ 1-
Vorschläge für Erkennungszeichen für Ordner.
b) Vorgeschulene Nützlichkeiten für Kapelle . . .
8 Personen bei ausgesagt - Langdorf.
6 - - - - - Baum. Linsický - Hlavas.

Pkt. 5.) Allfälliges:

Betreff: Fortsetzung der Ortsverschönerung.
Endziffern der fortzusetzenden Anlagenboese, Planung
derselben längs der Straße zw. ab. Land. Land, Bahnhofsplatz
Zisterleinisch, Brünner zel. bis Gustavus Hübner - Feld.
Es wird die Inanspruchnahme der verstepfen
Landschaftsbau längs der Straße bei den Feldern stellen
im Bereich des Festplatzes.
Noch zu klärende Fragen werden bei der kommenden Sitzung
berücksichtigt werden.

Die Sitzung wurde im 20⁴⁵ Uhr geschlossen.

Der Ornam:
Aepchen





Fasching
in
Seefeld-
Kadolz
im
Wandel
der
Jahre



1976 - Generalversammlung

Generalversammlung

am Sonntag, den 5. Februar 1976 fand im Gasthaus "Hilber" in Seefeld die Generalversammlung des Fremdenverkehrsvereins Seefeld-Kadolz statt. Nachstehender Vereinsvorstand wurde einstimmig gewählt:

Obmann:	Olaf Ulfred	geb. 19.5.1932	Seefeld 26
Obmannstellvert.	Bgm. Panzenberger Emil	" 19.3.1923	" 25
Kassier:	Leh. Hingmeyer Ferry	" 2.3.1953	Kadolz 70
Kassierstellvert.	Prinz Schrabl Johann	" 12.3.1949	Seefeld 207
Schriftföhrer:	Schiffwalle Johann	" 15.2.1909	" 99
Schriftföhrerstellvert.	Gsching Leop.	" 18.2.1939	Kadolz 21

Beiräte:

Bgm.	Panzenberger Emil	geb. 19.3.1923	Seefeld 25
Vizebgm.	Firnhaus Alois	" 10.4.1923	Kadolz 23
Ing.	Zachmeister Josef	" 17.11.1930	" 56
	Bileki Annalena	" 20.1.1932	Seefeld 22
	Bileki Johann	" 14.7.1942	Seefeld 211
	Björner Johann	" 11.12.1937	Seefeld 126
	Leitner Edmund	" 28.6.1930	Kadolz 53
	Bauer Walter	" 30.3.1943	Kadolz 30
	Hilber Johann	" 23.12.1916	Kadolz 162
	Langmann Stefan	" 9.8.1918	Kadolz 21
Obmannstellvert.	Lehner Josef	" 8.4.1925	Seefeld 111
	Adam Johann	" 16.5.1939	Seefeld 12
	Bauer Johann	" 23.7.1947	Seefeld 20
	Hünner Anton	" 8.2.1928	Seefeld 62
	Penkomeyer Franziska	" 17.3.1925	Seefeld 25
	Teigel Karl	" 22.4.1932	Kadolz 192
	Schwarz Leopold	" 24.5.1956	Seefeld 26

Rechnungsprüfer - Kassakommission:

Strahl	Flora Jörg	geb.	2. 6. 1947	Seefeld 7
Schwarz	Leop. jun.	"	24. 5. 1956	Seefeld 269

Liedsgericht:

Prümm	Adolf	geb.	22. 5. 1914	Kadolz 4
Schwarz	Leopold	"	5. 9. 1909	Seefeld 121
Folz	Johann	"	29. 5. 1913	Kadolz 211
Föll	Leopold sen.	"		Kadolz
Mütz	Herta	"	18. 10. 1932	Kadolz 65

Wahlkomitee:

Lehner	Edwin	geb.	28. 6. 1930	Kadolz 53
Prümm	Adolf	"	22. 5. 1914	Kadolz 4
Schwarz	Leopold	"	5. 9. 1909	Seefeld 121
Bonier	Johann	"	14. 12. 1937	Seefeld 126
Hofstätter	Johann	"	15. 8. 1909	Seefeld 99

Obmann:
Reinhold



1980 - 1989

1980: war ein Jahr der Umbrüche: wie bereits im Vorwort des jetzigen Obmannes erwähnt, **legte Alfred Thein** seine **Tätigkeit** als Obmann schweren Herzens **zurück**.

In seiner Abschiedsrede berichtete er nochmals über die diversen Vorhaben, die er als Obmann ins Leben gerufen und vor allem tatkräftig unterstützt hatte.

Dies waren: Erbauung der Aufbahrungshalle, das größte Projekt – Errichtung Freibad und Freizeitzentrum, Errichtung der Kleingartenanlage, 8 x wurde die Ostergreen durchgeführt, Radiosendung im Schloss Seefeld mit Hubert Wallner, 6 x Fitmarsch in Seefeld-Kadolz, 2 x Sommernachtsfest in der Freizeitanlage, Unterstützung aller örtlichen Vereine und Sponsoring!



1981: wird eine große Muttertagsfeier durchgeführt. Parkbänke und

Abfallkörbe werden angekauft und in der Gemeinde aufgestellt. Die Blumenschmuckaktion wird gefördert (Ankauf von Blumenkisterl)

5.8.1981 ORF Sendung aus Seefeld-Kadolz.

Aufschließung des Campingplatzes (Kleingartenanlage) und Errichtung einer Einzäunung.

Fotowettbewerb unter dem Motto: „Wie gut kennst Du deine Gemeinde“.

1982: Anlegung einer Rodelbahn neben dem Weingarten Hardegg Blumenschmuckaktion; Kindermaschinenball, Muttertagsfeier mit Musik; Beschluss über die **Aufnahme eines Darlehens** für den Ausbau der Kleingartenanlage in der Höhe von ATS 150.000,-!

4.6.1982: Bauverhandlung für die Errichtung des Campingplatzes (Kleingartenanlage)

Geschicklichkeitsfahren am Rübenlagerplatz; Schlosskonzert; **Weinkost und Bauernmarkt in Himberg**



Ausflugsfahrt Magistrat Salzburg
Kennzeichnung der **Wanderwege**; Weingarten-Rundwanderweg

1983: Ortsverschönerung - **Ankaufsförderung von Blumenschuck** (25% Zuschuss); Grünanlagengestaltung

Kindermaskenball; Mutter- u. Vaterstagsfeier; Ausflug nach Salzburg; Bäderkonzert; 450 Jahrfeier in Himberg mit Teilnahme am Bauernmarkt; Geschicklichkeitsfahren am Rübenlageplatz; **Abhaltung eines WIR-Wandertages**

1984: Neben den Veranstaltungen wie im Vorjahr gab es noch Schwimmkurs, Tenniskurs, Ausflugsfahrten, Pensionistentreffen mit Himberg, Jugendlager;



Werbung für den Campingplatz Seefeld in Tulln bei der Campa
Abhaltung eines Osterkränzchens mit Tombola; Ankauf von Wein-gläsern; Salzburgfahrt in Juni;
Bauernmarkt in Himberg und Wien Hietzing; Schüleraustauschprojekt mit Himberg

1985: Neben den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen gab es zusätzlich eine Weinverkostung in Wien Schwechat;



Baumpflanzaktion – Ankauf von 2000 Stück Baumpflanzen; Werbung für die Kleingartenanlage auf der Campa in Tulln.

Ankauf einer Straßenbahngarnitur, die am **Spielplatz** aufgestellt wurde.



1986: Bei der Generalversammlung am 22. März wird Obmann Emil Panzenberger in seiner Funktion bestätigt. Der **Mitgliederstand** beträgt 207 Mitglieder!

GENERALVERSAMMLUNG - 20.7.1980

Vorbereitungsschrift über die Generalversammlung des F.V. Seefeld -
Kadolz, v. 20.7.1980 im Gasthaus Huber, Seefeld:

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Anwesend: Obm. Thein Adolf

Bgm. Pomenberger Emil

Bilski Stanislaus, Randa Franz, Jungmose Franz,
Fotnagel Johann, Lehmayr Leopold, Thurner Anton,
Lehmayr Leopold sen., Lehmayr Franz, Bergmayer Franz,
Fischer Johann, Fell Leopold, Firtelschmid Heinrich,
Fischer Gustav, Hubner Josef, Schuster Johann, Beer Josef,
Veith Wilhelmine, Fortler Maria, Stadler Katharina,
Kloppschke Johann, Bilski Johann, Pomenberger Marie,
Firtel Leopold, Firtel Karl, Tomasz, Dostal, Ladusa
Ullmann, Kadanz, Brück Peter, Schwohl Johann,
Seithefer Ernst, Pusan Adolf, Firtelschmid Josef,
Leitner Eduard, Fortler Josef, Pöschner, Baum Josef,
Eck Willi, Kadanz Karl, Schindel, Klum Josef, 506
Walter Josef

Da die Generalversammlung nicht beschlussfähig ist, wird die
Sitzung für 14.30 anberaumt.

Obmann Thein eröffnet um 14.30 die Sitzung und begrüßt
alle Anwesenden.

Für die Weinwahl wird folgendes Wohlkanitke gegründet:

SCHWAB, GOLDNAGL, FISTLER KARL, LEITNER EDUARD, BILSKI JOHANN

Während des Wahlkomitee Wahlvorschläge ausarbeitet, berichtet Obmann Thein über verschiedene Absichten.

Er bringt Vorschläge über den bestehenden FITTMANN und meint, dass man für das nächste Jahr eine Musikkapelle engagieren könnte und eine Art Frühlingsfest veranstalten sollte.

Bürgermeister Pansenberge überwendet dazu ein, dass dies Arbeit für den neuen Vorstand sei und bei der Generalversammlung nicht beschlossen werden könnte.

Weiter bespricht der Obmann mit den anwesenden Mitgliedern Probleme mit der Kleingartenanlage.

Vorsitz Junngmoos berichtet über die Abrechnung des Sommerwirtschafts.

Obmann Thein wünscht dem seinem Nachfolger, das anschließend gewählt werden soll, alles Gute und damit Allen für Loyalität und Unterstützung.

Vom Wahlkomitee wird folgende Wahlvorschlag vorgebracht:

Vorschlag f. OBMANN: Bgm. Pansenberge Einl

Für neuen Obmann wird Bgm. Pansenberge Einl einstimmig gewählt.

Obmann Thein übergibt sodann den Vorsitz an den neuen Obmann und drückt Allen für das entgegengebrachte Vertrauen. Er dankt auch dem ausscheidenden Obmann für die geleistete Arbeit im Freundesverkehrsverein.

VORSITZ: OBM. STR.

Geldmangel Johann

Auch des Obmannsbes. - Feldzeug Johann wird einstimmig
gewählt.

KASSIER: JUNGMAYER JOSEF - einstimmig gewählt
KASSIERSTV.: SCHWABER JOHANN - " -
SCHAFFT.: BILSKI JOHANN - " -
SCHAFFT. STV.: BAHR WALTER - " -

VORSTANDSMITGLIEDER: HÜBNER HORST
BILSKI STANISLAUS
ZESSL GUSTAV
BAHR JOHANN, S 209
LEITNER EDUARD
RANDA FOLANT
FISTLER LEOPOLD
THURNER ANTON
DOSTAL HEINZ

KASSAPRÜFER.: THEIN ALFRED
SCHWABER LEOPOLD, S 261

SCHIEDSGERICHT: FISTLER KARL
LATUSA JOSEF
KOPFHA JOSEF
GALL ROBERT jun.
KOPFSTÄTTER JOHANN

Alle werden einstimmig gewählt und nehmen das Amt
des Vorstandsmitglied AN!

Obmann Pensenberges berichtet dann noch über das
Entstehen des Fremdenverkehrsvereins und das Entstehen
der Kleingartenanlage.

Allfälliges: WORTMELDUNGEN:

Hr. Dr. HAD bedankt sich für die Unterstützung des
Sportvereins.

Hr. THEIN bringt vor, dass auch die Förderung der
Privatschulen gefördert werden sollte.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beendet Obmann
Pensenberges die Generalversammlung.

Josef Jungmann

DES OBMANNS:

Pensenberger Emil
Felschmager Johann
Lutner Alois
Schwobel Johann
Tiltsch Josef
Zeitlitz
Westthaler
Wörthner Josef
Zösel Hans
Eckler Leopold



**Ein Tal am
Rad**





**ORF
Sommertour
2018**

Veranstaltungen wie im Vorjahr; Ausbau der Zufahrtsstraße zum **Campingplatz** (Asphaltierung zwischen den Plätzen); **Werbeaktivitäten** auf der Wiener Ferienmesse und der Campa Tulln, Ankauf von **1000 Baumpflanzen** und Verteilung an die Ortsbevölkerung, **Marterl-Renovierung** am Hauptplatz und im Gelände, Ankauf einer **Wanderkarte** über die Wanderwege der Gemeinde, Auflage eines **Ortspropektes** in der Gemeinde

1987: Ankauf neuer Müllbehälter für die Kleingartenanlage;

Geburtstagsfeier Pfarrer Kügler mit Überreichung eines Geschenkes nach der Messe am 15. März; Kindermaskenball; Mutter- u. Vaterstagsfeier; Ausflugsfahrt nach Salzburg; Ankauf von **Auto-Werbeaufkleber** „Seefeld-Kadolz“; Werbung Wiener Messe und Campa Tulln.

Am **4.5.1987** erfolgte der Beschluss für den Glockenturm in Gr.Kadolz ein **neues Glockenleutwerk** anzukaufen – Kosten € 11.800,-. Die Gemeinde stimmte dem Ankauf des FV-Vereines zu!

Für den verstorbenen Pfarrer Kügler wurde eine Kranzspende in der Höhe von € 2.000,- beschlossen; **Kinderfest im Freizeitzentrum** mit tollem Programm und Geschenken.

Subvention Aktiviäten **Miniaturgolfverein** – ATS 8.000,--

1988: Der Kindermaskenball wurde wieder durchgeführt, jedoch nicht mehr die Muttertagsfeier, da Senioren und Pensionistenverband



eine eigene Feier veranstalten, dafür wurde eine Spende in der Höhe von ATS 5.000,-- gewährt!

Anlässlich **65. Geburtstag** von **Obmann Panzenberger** wurde eine Festsitzung organisiert und ein schönes Geschenk überreicht!

Im August teilte **Emil Panzenberger** dem Vorstand schriftlich mit, dass er die **Funktion** als Obmann **zurücklegt**. GF Jungmayer übernimmt interemistisch die Funktion des Obmannes bis zur nächsten Generalsversammlung 1989.

Werbeauftritt an allen 4 Tagen auf der Campa Tulln durch GF Jungmayer. Anlässlich des **15-jährigen Bestandsjubiläums** des Vereines Seefeld wurden **Subventionen** für Pensionistenverband, Kamerad-

PROTOKOLL

über die am 6.3.1983 um 14^h im Gasthaus Gastles, Seefeld
abgehaltene

GENERALVERSAMMLUNG 1983

Anwesend: Obm. Sonnenberger Emil
Obm. Stv. Feldner Johann
Schriftführer Jungermann Georg

Vorstandsmitglieder: Bahr Helmut, Bilski Stanislaus
Stadler Katharina, Matuschek Alwin
Thurner Anton, Schwall Johann,
Fischer Leopold, Bilski Johann,

Weitere Mitglieder: Gastler Edgar, Haber-Wiegler Wilhelm
Fehring Leopold jun., Aldenburger Maria,
Fell Leopold sen., Braun Karl, Krupel
Egon, Wäthle Erise, Gastler Erich u.
Madeleine, Aldenburger Maria, Lehner Karl
Frey Karl, Gastler Karl, Sonnenberger Maria
Lehner Friedrich, Schüllerbauer Johann
u. Sieglinde, Tomesek Johann u. Christine,
Brenner Johann, Koberl Alois,



Der Vereinsvorsitzende
v.l.n.re: Delic Osman, Pumhösl Sabine, Förster Claudia, Jungmayer Elfriede, Bahner
Hübner Gerald, Gastner Josef,
Nicht am Foto: Seidl Johann, Leczek



Stand im Jahr 2023

Walter, Müllner Josef, Jungmayer Georg, Fürnkranz Roswitha, Leitner Elisabeth,

Schichta Peter, Nowotny Franz

Anita, Lechmann Andreas, Gold Karl

- Tagesordnung :
1. Begrüßung u. Eröffnung durch den Obmann
 2. Bildung eines Wahlkomitees
 3. Bericht des Obmannes
 4. Bericht des Geschäftsführers
 5. Memoire d. Vorstandes
 6. Besprechung - Mitgliedsbeiträge
 7. Veranstaltungen
 8. Hilffälliges

Sitzungsverlauf:

1. Obmann Bgm. Ponsenberger begrüßt alle Anwesenden und teilt den erschienenen Mitgliedern mit, daß die Sitzung Gem. Statuten erst bei Hälfte der Mitglieder beschlußfähig ist. Gem. Statuten wird die Sitzung deshalb um ein halbes Stunde auf $\frac{1}{2}$ 3 Uhr verschoben.
Anschließend (14.30) ist die Generalversammlung mit den anwesenden Mitgliedern beschlußfähig.

Vom 14.30 begrüßt Obmann Ponsenberger die noch erschienenen Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung 1983. Obmann Ponsenberger dankt für die Mitwirkung und bespricht die Generalversammlung die Tagesordnung.

2. Bildung eines Wahlkomitees:

Als Leiter des Wahlkomitees wird Vorstandsmitglied Behr ernannt, sich nach Mitwirkenden aus den Anwesenden aussuchen; da sich keine Freiwilligen für diese Aufgabe fanden.

Hr. Behr ersucht nun Hr. Schwab Johann
Hr. Bilski Johann
Hr. Goldmayer Johann u.
Fr. Stadler Anno.

Diese Personen ziehen sich nun zur Ausarbeitung eines
Wahlvorschlags Juni 02.

3. Bericht des Obmanns:

Obmann Penzenberger berichtet, dass früher jährlich die Freen-
abgaben wurde. Diese Veranstaltung war jedoch in den
letzten Jahren immer ein Defizitgeschäft und auch
die Beteiligung der Weinbauer war nicht gegeben.
Aus diesem Grund hatte man die Abhaltung dieser
Veranstaltung aufgegeben.

Aus diesem ehemaligen Festplatz wurde sodann eine Klingender-
anlage. Die Aufstellung dieser Anlage erfolgte seitens
durch die jew. Pächter selbst. Es wurden insgesamt
20 Parzellen geschaffen, wovon 11 Parzellen besiedelt sind,
jedoch damit 5 Parzellen aufgebauungslos wurden.

Im vergangenen Jahr wurde eine neue Anlage aufgeschlossen-
es wurden insgesamt 22 Parzellen errichtet. Diese Platz
soll nun in Kürze ebenfalls besiedelt werden.

Aus diesem Grund ist eine verstärkte Werbung für unsere
Anlagen erforderlich und diese Werbung sollte nun bei
der Campa durchgeführt werden.

Sollten denn einmal alle Parzellen verpachtet sein, würde
dies für den Wein jährl. ca 220.000.- Einnahmen
bringen.

Alman Pommerbergs bedauert nur, dass auch das Vereinsgelingen immer ins politische gezogen wird. Dies ist auch daraus ersichtlich, dass alle ÖVP-Famulnäre aus dem Verein ausgefallen sind.

Auch bei einem aufzunehmenden Dostehen, welches unversind. genchtet wurde, schonte die ÖVP bei der Haftungsübernahme dagegen.

1982 wurde auch wiederum eine Muttertagsfeier abgehalten. Diese war sehr gut besucht. Die Ausgaben betrugen 5.500.- und mit dem Magistrat Salzburg besteht freundschaftl. Beziehungen.

1982 erfolgte ein Besuch in Salzburg und dabei wird wieder bedauert, dass die Teilnahme so gering war.

Während ständen wurden von Alman Pommerbergs erwähnt wie z.B.

Abwasserreinigung - 25% Subvention bei Abwasserentwürfen
3 Ortsbegehungen - davon werden 2 Preise erreicht werden.

Seniorenunterstützungen

Wiedermodernhell - 1983 erstmals, jedoch angesichts result.

Alman Pommerbergs bedauert nur, dass sowohl sein Vorgänger, als auch es, immer versucht haben, das Beste für den Verein, die Mitglieder und die Bevölkerung zu erreichen.

Abschließend dankt Alman Pommerbergs noch für die gute Zusammenarbeit im Verein.

4. Kasanbericht durch Geschäftsführer Jungehausen:

Geschäftsführer Jungehausen verliest den Kasanbericht des Jahres 1882 und bespricht dieses ausserordentlich hohe Budget auch mit den Mitgliedern.

Bpm. Obmann Bernerberger dankt abschliessend auch dem Geschäftsführer für seine Arbeit und stellt den Antrag auf Entlohnung des Geschäftsführers.

Die Mitglieder stimmen der Entlohnung von Geschäftsf. Jungehausen zu.

5. Wahl des Vorstandes:

Vom Wahlkomitee wurde an den Obmann ein schriftl.

Wahlvorschlag überreicht.

Obmann Bernerberger betont noch, dass diejenigen Vorstandsmitglieder, welche oftmals zu Sitzungen nicht kamen bzw. in der Zwischenzeit dem Verein als Mitglieder nicht mehr angehören, ausgewechselt wurden.

Folgende neue Vorstand wird vorgeschlagen:

Obmann Bernerberger Emil

Am. Stv. Fuhrnagl Johann

Geschäftsf.: Jungehausen Franz

Geschäftl. Stv. Schwab Johann

Vorstandsmittel.: Bahr Wilhel

Madschn Emma

Bildsi Stanislaus

Hadler Anna

Hilse Gustav
Wanke Erba
Bilski Johann
Penssenberger Maria
Leitner Edmund
Kunzpel Agnes
Hilke Leopold
Thumner Anton
Humbrecht Georg

Vorsitzende: Thum Alfred
ang. Techniker Josef

Schiedsgericht: Wanke Josef, f. Kadolz 137, geb. 1855
Hilke Leopold jun.
Hilfskeller Johann
Fisch Hildegard
Weiß Franz

Dieser Wahlvorschlag gelangt im gesunden zur Abstimmung
und wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig
zur Kenntnis genommen.

Somit gelten also angeführte Mitglieder auf die Dauer
von 3 Jahren als gewählt.

Herrmann Penssenberger bedankt sich für die Wiederwahl
und betont, daß er sich mit ganzer Kraft zum Wohle
des Vereins, der Gemeinde und der Bevölkerung

einsetzen wird und versuchen wird, mindestens das
Beste für den Verein zu erreichen.

6. Mitgliedsbeiträge:

Nach einiger Besprechung kommt man zu dem Vorschlag, dass der Mitgliedsbeitrag für 3 Jahre belassen wird. Somit werden auch in den nächsten Jahren 30.- vorgeschrieben bzw. eingehoben.

7. Veranstaltungen 1983:

Der Vorstand hatte bereits beschlossen, dass auch heuer wieder eine Muttertagsfeier abgehalten wird.

Es wird von den Vorwesenden der Wunsch geäußert, dass diese Feier nicht am Muttertag, sondern eine Woche später durchgeführt werden sollte.

Hinberg - 450 Jahrfest - Mosterhebung
4.6. - 11.6. 1983

Erkunde von die Freunde des Erden um Teilnahme gerichtet.

Besuch - Solzburg

Schriftliche Beiträge - 3.7.83

Werbung Kleingartenanlage

Börsenaktion

Firmenlagengestaltung

Verschiedene sonstige kleine Veränderungen.

Auch über den FIRMENSAU wird gesprochen und man kam zur Ansicht, dass diese infolge der geringen Beteiligung, nicht mehr durchgeführt werden soll.

8. Allfälliges:

Das weitere nichts mehr vorgeschrieben wird, schließt die Abnahme die Generalversammlung und bedankt sich bei allen für die Teilnahme.

Josef Jungmann

Pomzanberger Emil



Impressionen diverser Jugendlager





**Umbau der Eselmühle
in das JUFA Hotel**



schaftsbund, Miniaturgolfverein und Pfarrkirche inkl. Kirchenorgel **beschlossen**. Die Mitglieder erhielten 6 Stk. Weingläsern mit Weinpresse und Aufdruck, ebenso die Gasthäuser.

1989: Bei der Generalversammlung wird Georg Jungmayer zum Obmann gewählt, ihm zur Seite stehen: Stellv.: Goldnagl Johann, Geschäftsf. Schwabl Johann, Stellv.: Bahr Walter

Jungmayer berichtet ausführlich über das abgelaufene Vereinsjahr und teilt mit, dass dieses sehr arbeitsintensiv aber auch sehr erfolgreich war!

Die bisherigen Obleute **Alfred Thein** und **Emil Panzenberger** werden zu **Ehrenmitgliedern** ernannt und mit Urkunden und Geschenken geehrt.



GENERALVERSAMMLUNG 1985

SITZUNGSPROTOKOLL

vom 9. März 1985 im Gasthaus Jelling, Seefeld

Beginn: 18.00 Uhr - Ende: 20.00 h.

Da die Hälfte der Mitglieder nicht anwesend sind, wird der Beginn der Generalversammlung nur eine halbe Stunde verschoben.

Um ca. 18.30 Uhr begrüßt Bgm. Pansenberger als Obmann des FV-Vereins Seefeld - Kadolz alle Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung.

2. Bericht des Obmannes:

Obmann Bgm. Pansenberger bringt einen Arbeits- u. Tätigkeitsbericht über das Jahr 1984. Es war sehr arbeitsreich und vor allem auch sehr erfolgreich für den Fremdenverkehrsverein. Obmann Pansenberger betont sich bei allen Mitarbeitern und vor allem Vorstandsmitgliedern, die wie immer verschiedene Tätigkeiten durchführten, sehr herzlich.

Folgende Veranstaltungen fielen der Verein im abgelaufenen Jahr durch, welche vor allem eine besondere Bedeutung für den Verein hatten:

Kindermaschball, Osterbrünnschen, Mutter- u. Vaterdaggen, Vereinsfesttage, Pensionistenpartei, Ausflugsfahrten,

Werkstätten in Tulln u. Wien - f. Campingplätze
Weinfeste - Weinverbund auf Bauernmärkte.

Nur bedauert Obmann Pörschberger, daß sich die Weinbauern
leider immer von derartigen Voranschaltungen ausblenden!
Lediglich am Bauernmarkt in Steinberg u. Kitzbühel hatten
3 Weinbauern teilgenommen.

Auch 1985 sollen wieder Bauernmärkte durchgeführt werden.

Weiter soll 1985 auf eine Sammlung von alten Geräten
und Maschinen durchgeführt werden. Nach einer Besprechung
mit Hr. Franz Kortege stellt dieser eine geeignete Räumlichkeit
für eine dortige Ausstellung zur Verfügung.

Es können somit alte Geräte u. Maschinen gesammelt
werden und bleiben der Waldkommission erhalten.

Wenn jemand derartiges zur Verfügung hat, so möge
er dies bei der Gemeinde oder beim Fr.-Verein bekannt-
geben!

Durch wird alles die im vergangenen Jahr durchgeführten
Arbeiten des Bauernrats berichtet.

Obmann Pörschberger berichtet, daß sich die Gemeinde
durch die freiwillige Tätigkeit dieses Batters eine Summe
von ca. S 250.000,- ersparte. Außerdem kann über
den Infarkt der Personen nur Positives berichtet werden.
Sie hatten gute Kontakte zur Bevölkerung und arbeiteten
auch sehr fleißig. Es war für uns im abgelaufenen
Jahr eine große Hilfe!

Der Fremdenverkehrsverein will in Zukunft eine Sanierung
des Marktes u. Kurse im Ortsgebiet in Angriff nehmen.
Das Markt v. Marktplatz Umfeld wurde bereits im letzten

geplant und bekommt nun wieder seine Vorfahrt zurück.
Es wurde nunmehr renoviert und soll in Kürze auf den
neuen Stand aufgestellt werden.

Anschließend stellt Omann Pannenberges einen Bericht zur Debatte und es folgen folgende Anfragen:

Fr. Jörns: Ob auch die hl. Florian in Seefeld-Kadolz saniert bzw. renoviert werden könnte?

Omann Pannenberges berichtet hierzu, dass von Bund und Land bereits vor einiger Zeit eine Besichtigung stattfand und vielleicht auch die Späne, welche ca. 80.000,- Kosten verursachen wird, renoviert werden kann.

Fr. Jörns bringt auch den Vorschlag, dass bei der Bevölkerung hierfür eine Sammlung durchgeführt werden könnte. Anschließend wird über eine eventuelle Vorgehensweise diskutiert und es keine Wortmeldungen mehr zu ersuchen. Bgm. und Obm. Pannenberges nun der Bericht des Geschäftsführers.

3. Bericht des Geschäftsführers:

Geschäftsführer Jungmann vorliest den Jahresabschlussbericht 1989, welcher auch dem Protokoll beigelegt wird. Auf einige Anfragen von den Mitgliedern werden zufriedenstellend beantwortet.

Anschließend berichtet Obm. Pannenberges, dass von Vizepräsidenten Thier Alfred u. Ing. Josef Fehrmis die Vassengebung und Aufzeichnungen über



1992: Dreharbeiten zum Film „Der Bockerer“ in Seefeld-Kadolz; Franz Antel, Ehefrau Sybilla, das Filmteam

wunder und eine Richtigkeit und ordnungsgemäße
Vorführung bestätigt wurde.
Beide waren die Vorgesetzten bei der Generalversammlung
nicht anwesend.

Bsp. Pansenberger beantragt daher, Geschäftsführer
Junyngos die Entloshung, sowie Pense und
Anrechnung auszusprechen.

Die Anwesenden Mitglieder beschließen diesen Antrag
einstimmig und Geschäftsf. Junyngos bekennt
sich für diese Anrechnung bereit.

Anschließend werden noch einige Fragen von Camping -
platz präzisiert beantwortet und auch einige
Fragen bezüglich Weiterentwicklung erörtert.

Als Kassenbestand per 31.12.1984 wird folgende
Summe festgehalten:

5 12.647,40 -



4. Ergänzung ausges. Vorstandsmitglieder:

In Anbetracht, daß einige Vorstandsmitglieder infolge Erkrankung ausgeschieden waren, werden diese mit folgenden freiwilligen Mitgliedern ergänzt:

BEHN KAREL } G. Kodelz 6P
BEHN ANNA }

BERGER MAJOR KOL Seefeld 187

Dies wird von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen!

5. Allfälliges:

Obmann Rosenbayer Bericht über die Campingplätze. Diese sind in einem sehr schönen Zustand und wir werden versuchen, auch die restl. Parzellen zu vergeben.

Es werden noch verschiedene Anfragen von Mitgliedern beantwortet und da weiter keine Anfragen vorgebracht werden, dankt der Obmann allen Anwesenden für ihr Kommen und beendet die Generalversammlung 1885.

Song Jungner
Bergermayer Kory
Karl Braun
Anna Braun
Zirkler

^{v. 88}
Rosenberger Emil
Karl Braun
Hradky Anna
Kinspül August
Wortha Erika
Rosenbayer Min
Bergermayer Juliane

1990 – 1999

1990: Auf der **Grean** öffneten einige Kellerbesitzer ihre Türen und der FV-Verein bezahlte eine Musikgruppe mit S 1.500,-! Es war ein **gelungenes Fest**, das laut Mitglieder wieder durchgeführt werden sollte.

15 **Bankgarnituren** und 10 **Parkbänke** wurden **angekauft**.

Auch dieses Jahr gab es wieder diverse **Subventionen, Kostenbeteiligungen und -übernahmen** seitens **des FVV**.

1991: Die üblichen Veranstaltungen wurden wieder durchgeführt. Nach dem **Ableben** von Vorstandsmitglied **Emil Panzenberger** folgt ihm **Elfriede Jungmayer** in den **Vorstand** nach.

FVV übernimmt **1/3 der Kosten** (S 25.000,-) des Ortsprospektes.

1992: Der Vorstand beschließt einen neuen Pachtvertrag zwischen Gemeinde und Kleingartenanlage.

Laut Kassenbericht 1991 **Mehreinnahmen von S 100.464,47!**

Die Generalversammlung am 22. März 1992 war sehr betrübt, da Geschäftsführer **Johann Schwabl** am 18.03.1992 (seinem 43. Geburtstag) **verstorben** war. Es wurde eine Trauerminute abgehalten!

Eine neue Computeranlage um S 20.000,- wurde angekauft. Veranstaltungen (Kindermaskenball und Jugendlager) werden wieder durchgeführt und finanziell vom Verein unterstützt!

Der **Stromanschluss** in der Kleingartenanlage wird erneuert. **Ende 1992** ist die Darlehenstilgung für die Kleingartenanlage in der Höhe von S 150.000,- beendet und der **Verein wieder schuldenfrei!**

1993: Mitgliederstand: 215
Kassenüberschuss: S 144.026,43
Bericht über durchgeführte Veranstaltungen, Vereinsunterstützungen, Geburtstagsfeiern und Geschenke für Pater Bordeaux und **Prof. Dietmaier** zum **70. Geburtstag**, Ankauf von Parkbänken, Ausflug Prag, Subventionen an Pensionisten- und Seniorenbund, Jugendaktivitäten und Jugendlager, Ferienaktivitäten, etc.!



20 Jahre FVV - 1993

Jubiläumsfeier am 5. Dezember: 20 Jahre FVV Seefeld-Kadolz:



Bei der **Festsitzung am 18. 12. 1993** konnte Obmann Jungmayer neben den Mitgliedern viele Ehrengäste, Funktionäre anderer Vereine und Pressevertreter begrüßen und ausführlich über 20 Jahre Vereinsarbeit berichten!

Es ist ein gelungenes Fest und der Saal ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Obmann Georg Jungmayer erhält in Anerkennung seiner Ar-



beit einen Photoappart überreicht, damit er weiterhin das Geschehen des Vereins bildlich festhalten kann.

Jedes **Mitglied** bekommt 1 Karton **Weingläser**. Die Vereine und Gastwirte erhalten ebenfalls Weingläser als Geschenk! Anlässlich des Jubiläums erhält jeder **örtliche Verein eine Subvention** in der Höhe von S 2.000,-.

Die Kosten der Straßenbeleuchtung zur Kleingartenanlage in der Höhe von S 10.000,- übernimmt der FV-Verein!



Für die Weihnachtsfeiern erhalten **Pensionistenverband und Seniorenbund** wieder Unterstützung! Die **Pfarr**e erhält zur Orgelrestaurierung eine Spende von S 20.000,-. Die **Katholische Jugend** erhält einen Videorecorder um ca. S 4.000,-. Der **FF Seefeld-Kadolz** wird zum Ankauf des Tankwagens eine Spende von S 20.000,- überreicht!

1994: Jährliche Veranstaltungen wie Kindermaskenball, Jugendaktionen, Ankauf von Parkbänken, Gewährung von div. Subventionen an örtliche Vereine!



1995: Die Generalversammlung fand am 25. März im Dorfzentrum Gr.Kadolz statt. Nachfolgender **Vorstand** wurde einstimmig gewählt:
 Obmann: Georg Jungmayer
 Obm.Stv.: Johann Goldnagl
 Geschäftsführung: Elfriede Jungmayer
 Geschäftf.Stv.: Walter Bahr
 Gastner Josef folgt dem verstorbenen Vorstandsmitglied Eduard Leitner nach.



Der **Ausflug nach Salzburg** wurde mit S 20.000,- unterstützt. Fahrt des Vereines nach **Himberg** zur **20-Jahr-Partnerschaftsfeier**. Bei der Ortseinfahrt Gr. Kadolz wurde jene **Weinpresse aufgestellt**, die

von der Familie Petz aus Obritz angekauft worden war. Die Kosten für Ankauf, Transport und Aufstellung, Sanierung etc. betragen ungefähr S 30.000,- .



1996: Spielgeräte um S 61.457,- wurden aufgestellt! Subvention für die Jugend über S 10.000,- anlässlich der Verleihung des Titels **JUGEND-FREUNDE GEMEINDE**, welche am 26.11.1996 im Landhaus übergeben wurde.



Das **Jugendlager mit Ägypten** wurde mit S 45.000,- subventioniert!

1997: Finanzielle **Unterstützung** für diverse Vereine und Anschaffungen wie: Bekleidung Musikschule Pulkatal, Ankauf von Dressen für den SC Gr.Kadolz, Ausflug nach Budapest, Ankauf eines Receivers fürs Jugendheim, etc.

1998: Die Beschäftigung im Sportstüberl wurde mit den bisherigen Bediensteten Schwabl Brigitta und Jungmayer Elfriede vereinbart.

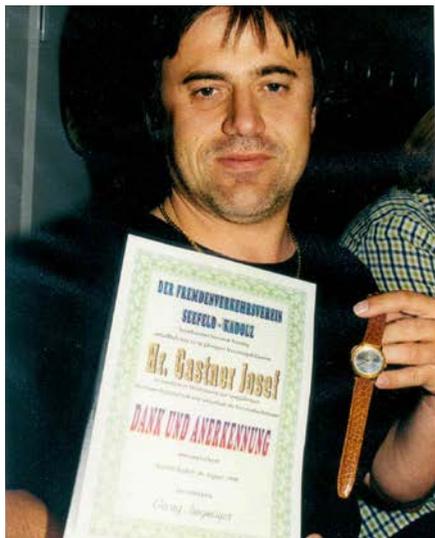
Für das Sportstüberl wurde ein Mikrowellen- und ein Heißlufttherd zum Preis von S 5.000,- angekauft.

Die Ortsmusik wurde mit S 15.000,- für Ankauf einheitlicher Kleidung unterstützt.

Anlässlich 25 Jahre Fremdenverkehrsvereinsjubiläum erhielten alle Vorstandsmitglieder eine Uhr. Der Obmann brachte einen **Kurzbericht** über die vergangenen



Jahren: 29 Generalversammlungen, 210 Vorstandssitzungen und Besprechungen, viele Veranstaltungsbesprechungen usw. !



Die Vorstandsmitglieder brachten während dieser Zeit insgesamt ca. 14.000 Stunden ihrer Freizeit für den Verein auf! Rechnet man die Veranstaltungen und Feste hinzu,

kommt man auf einen Arbeitsaufwand von mehr als 100.000 Stunden!

1999: **Betreibung des Sportstüberl** wurde vom Fremdenverkehrsverein Seefeld-Kadolz übernommen! Ankauf von Möbel und Registriekase für das Sportstüberl (Badebuffet), sowie einer Solardusche für den Beachvolleyballplatz.

Auf **Grund der großen vereinsinternen Investitionen** gab es keine Subventionen für Ausflüge und Feiern anderer Vereine. Das Land NÖ fördert den **Internetanschluss** mit S 37.900,-.

**Silvesterfeier 1999-
Neujahrsfeier 2000:**

Feuerwerk beim Schloss Seefeld mit Kostenbeteiligung von DI Hardegg sowie Bewirtung der Gäste mit einem Glas Sekt. Die Feier fand unter Beteiligung aller örtlichen Vereine statt.



2000: Da bei der jährlichen **Generalsversammlung** von 438 Mitgliedern **nur 78 anwesend** waren, sah sich Obmann Jungmayer veranlasst, ein Schreiben an die Vereinsmitglieder auszusenden, in dem sowohl über das abgelaufene Jahr, als auch über die geplanten Aktivitäten im Jahr 2000 Auskunft gegeben wurde.

Er wies weiters darauf hin, dass all diese **Vorhaben** nur mit den **Mitgliedsbeiträgen finanziert** werden können und dieses Geld allen Bewohnern wieder zugute kommt.

Ein **großes Anliegen** dabei ist vor allem die Jugendarbeit. Obmann Jungmayer ist überzeugt, dass die **Jugendarbeit** essentiell sei um der **Abwanderung entgegenwirken** zu können und dies gelinge nur wenn Jugendliche ins Gemeindegesehehen eingebunden werden.



Bei **Tal am Rad** hat Seefeld-Kadolz die stärkste Gruppe mit 150 Rad-

fahrern gestellt. Auf Grund verschiedener Einbrüche wurde im Sportstüberl eine **Alarmanlage** angekauft bzw. installiert!

Vereinsmitglieder wohnten in Wien der Uraufführung es Filmes **„HELLER ALS DER MOND“** bei, der im Ort gedreht worden war.

Die Gemeinde Seefeld-Kadolz war dem Verein **„WEINSTRASSE WEINVIERTEL“** beigetreten und einen Teil der Kosten des Mitgliedsbeitrages von S 30.000,-- wurde vom Verein übernommen!

2001: Gerhard Thaller übernimmt die Obmann-Stv.-Agenden von Johann Goldnagl der in den Vereinsvorstand gewählt wird.

Neben den üblichen Aktivitäten stand die **Sanierung** des Sportstüberl und die **Gasversorgung** der Kleingartenanlage an. Im Herbst stand der Besuch des **Oktoberfestes** in München am Plan.

2002: Ehrung für ausscheidende Vorstandsmitglieder Agnes Kruspel und Anna & Karl Braun.

Der **Mitgliedsbeitrag** wurde in **Euro** umgewandelt. Waren es bisher S 50,- so beschloss der Vorstand einen

Mitgliedsbeitrag von € 5,- pro Jahr einzuheben!

2003: Die **Badesaison** 2003 war besonders **gut** und brachte den doppelten Umsatz des Vorjahres.

Blumentröge und Spielgeräte wurden angekauft und aufgestellt. Im Sportstüberl waren Investitionen (neuer PC, Kühlzelle, Kühltruhe und Besteck) erforderlich. Der **Pachtvertrag für das Sportstüberl** mit der Gemeinde wurde wieder verlängert und zwar um 10 Jahre zu einem Jahrespacht von € 3.200,- zuzüglich Betriebskosten!

2007: Ausbau der Dusche neben dem Minigolf Stüberl. Vom **AMS** wurde dem FV-Verein eine **Förderung** für die Angestellten in der Höhe von € 3.900,- bewilligt!

Ankauf einer **Pit-Pat Anlage** durch den Miniaturgolfverein, die Transportkosten übernimmt der FVV.

2008: Seefeld-Kadolz wird vom Land NÖ als „**Vereinsfreundlichste Gemeinde**“ ausgezeichnet.

Eröffnung Vinothek:

Die Euregio Vinothek, die der FVV finanziell unterstützte, wird am 31.08.2008 offiziell eröffnet! Frau Hübner wird über den FVV in der Vinothek angestellt, der Verein erhält eine Unterstützung dafür vom AMS!

Brigitta Schwabl beendet auf eigenen Wunsch ihr Dienstverhältnis im Sportstüberl.

2009: Beim Sportverein wird eine **Werbetafel** angebracht. Das Feuerwehrhaus erhält eine Sonnenuhr.



2010: Errichtung der grenzüberschreitenden **Nordic Walking Strecke!**

Roswitha Fürnkranz beginnt ihre Arbeit im Sportstüberl. Zeissl Gustav übernimmt die Betreuung der Vinothek.

Das diesjährige **Jugendlager** fand in **Rumänien** statt und war eines der schönsten gewesen.

2011: Der **Kindermaskenball** wurde zum **30. Mal** erfolgreich abgehalten. Internationales Jugendlagers im Sommer in Dobsice; Teilnahme bei Tal am Rad; Unterstützung von Ferienaktivitäten für die Kinder; Teilnahme an div. Fremdenverkehrsaktivitäten im Pulkautal; Mitwirkung Errichtung Jugend- & Familiengästehaus; Unterstützung Ausbau Vinothek und

der Staatsmeisterschaften im Bahnen-golf in Seefeld-Kadolz.

2012: Ankauf von **Kinderrädern & E-Bikes** für den Radverleih im JUFA.

2013: Ehrungen anlässlich **40 Jahre Vereinsjubiläum.**

Obmann-Stv. Franz Novotny betont in seiner Rede an den Obmann dessen unermüdliche Arbeit über Jahrzehnte. Als kleines Dankeschön darf **Georg Jungmayer** mit seiner Gattin ein paar Tage in einer Therme entspannen.

Ankauf von Kaffee- und Getränkeautomaten für das Freizeitgelände. Ein **Vereinsbus** wird mittels Kostenunterstützung des Landes NÖ angeschafft. Weihnachtsausflug nach Bratislava und Budapest.

2014: Ankauf eines **Bummelzuges.**



2015: Bei der Generalversammlung am 18. April wir der **Vorstand** in seiner Zusammensetzung **bestätigt**.

2017: Erfolgreiche Abhaltung des **Kellerkirtages**. Leider ließ die Mitarbeit der Mitglieder beim Her- und Wegräumen zu wünschen übrig.



2018: Neben den eigenen Veranstaltungen des Vereins wurden auch viele **andere Arbeiten** innerhalb der Gemeinde und der verschiedenen örtlichen Vereine **unterstützt**. Es kann somit abschließend berichtet werden, dass es wieder ein sehr **erfolgreiches**, aber auch **arbeitsreiches Jahr** gewesen ist.

2020: Infolge der **Pandemie** gab es weder Sitzungen noch Generalversammlung. Lediglich ein **Wandertag im März** konnte unter Einhal-

tung der geltenden Covid-Bestimmungen durchgeführt werden.

2021: Im **Wohlfühlkeller** in Gr. Kadolz wurde die Beleuchtung teilweise erneuert, da die bestehenden Lampen infolge der Feuchtigkeit immer wieder zu Stromausfällen führten.

Ein großer Teil der Einnahmen floss in die **Kleingartenanlagen**, wo **Wasser- und Stromzähler ausgetauscht** und auch die Stromleitung durch neue Sicherungsschalter verbessert wurden.

Der **Schauweingarten** im Anschluss an den Wohlfühlkeller wurde mit freiwilligen Helfern mehrmals bearbeitet, damit das Unkraut den ausgepflanzten Reben nicht schadet.

2022: Bei der Generalversammlung am 29. Mai, der ersten nach der Pandemie, waren sehr viele Mitglieder anwesend.

Der **Bummelzug** wurde wegen Unwirtschaftlichkeit **verkauft**.

2023: Tal am Rad und Alles Polt wurden gemeinsam mit der Initiative Pulkautal veranstaltet. Neben der **Ausrichtung** des Sommerfestes galt es die Generalversammlung mit Festsitzung anlässlich des **50-Jahr-Jubiläums** im November vorzubereiten.



4. Polt Radwandertag



